



Förderpreis der „Dresdner Beiträge zur Geschlechterforschung“ für herausragende Dissertationen

Verleihung am 24. November 2016

Der Förderpreis der „Dresdner Beiträge zur Geschlechterforschung“ wird für herausragende genderwissenschaftlich orientierte Dissertationen im Bereich der Geisteswissenschaften verliehen.

Die vorgeschlagenen Arbeiten sollen auf hohem Niveau ein wissenschaftlich relevantes Thema analysieren und zu neuen, für die Forschung wichtigen Schlussfolgerungen kommen.

Durch den Preis wird die Publikation der Arbeit in der Reihe „Dresdner Beiträge zur Geschlechterforschung in Geschichte, Kultur und Literatur“ gefördert. Die Reihe selbst erscheint beim Universitätsverlag Leipzig und versteht sich als ein interdisziplinäres, offenes und über Dresden hinausweisendes Forum, welches die Erforschung der Geschlechterbeziehungen in Geschichte, Kultur und Literatur vorantreibt.

Bewerbungen um den Förderpreis der „Dresdner Beiträge zur Geschlechterforschung“ 2016 können bis zum **30. September 2016** an die Mitglieder der Gender-ConceptGroup der TU Dresden eingereicht werden:

- Prof. Dr. Maria Häusl, Institut für Katholische Theologie
- Prof. Dr. Stefan Horlacher, Institut für Anglistik und Amerikanistik
- Prof. Dr. Antonia Kupfer, Institut für Soziologie
- Prof. Dr. Gudrun Loster-Schneider, Institut für Germanistik
- Prof. Dr. Susanne Schötz, Institut für Geschichte
- Prof. Dr. Elisabeth Tiller, Institut für Romanistik.

Die Dissertationsschrift (einschließlich der Gutachten) und das Hochschulzeugnis sind beizufügen.